



Patenschaft für das Seenotrettungsschiff „SEA-EYE 4“ (Ergänzung zur Haushaltssatzung der Universitäts- und Hansestadt Greifswald für die Haushaltsjahre 2021/2022)

<i>Einbringer/in</i> 01 Der Oberbürgermeister	<i>Datum</i> 19.02.2021
--	----------------------------

<i>Beratungsfolge</i>		<i>Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen	Beratung	22.02.2021	Ö
Bürgerschaft	Beschlussfassung	01.03.2021	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft der Universitäts- und Hansestadt Greifswald beschließt:

Die Universitäts- und Hansestadt Greifswald übernimmt eine Schiffspatenschaft für das Seenotrettungsschiff SEA-EYE 4 von Sea-Eye e.V. zunächst für zwei Jahre (2021 und 2022) und unterstützt die Arbeit des Vereins 2021 und 2022 jährlich mit einem Zuschuss von 2.000 Euro.

Mitte 2022 wird die Patenschaft evaluiert und über eine mögliche Fortsetzung entschieden.

Sachdarstellung

Im Oktober 2018 bekannte sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit einem Beschluss der Greifswalder Bürgerschaft als Sicherer Hafen. Seit Juni 2019 wirkt Greifswald im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ mit. Im oben genannten Beschluss solidarisiert sich die Universitäts- und Hansestadt Greifswald mit der Seenotrettung im Mittelmeer und spricht sich gegen die Kriminalisierung der Seenotrettung aus. Mit der Übernahme einer Patenschaft für ein ziviles Seenotrettungsschiff wird dieses Bekenntnis der Universitäts- und Hansestadt Greifswald weiter bekräftigt und konsequent fortgesetzt.

Die Stadt Konstanz und der Landkreis Nordfriesland haben bereits eine Schiffspatenschaft für ALAN KURDI von Sea-Eye e. V. übernommen und zeigen damit, dass die Städte und Kommunen einen aktiven Beitrag zur Seenotrettung im Mittelmeer leisten können.

Die Patenschaft von Greifswald wäre für das Schiff SEA-EYE 4. Die SEA-EYE 4 ist das vierte Rettungsschiff von Sea-Eye e.V. Zusammen mit dem vor allem von der Evangelischen und Katholischen Kirche getragenen Bündnis United4Rescue

wurde es im Oktober 2020 gekauft und wird seitdem von vielen freiwilligen Helfer*innen in der Werft zu einem Rettungsschiff umgebaut. Im Frühjahr 2021 soll die SEA-EYE 4 ins Mittelmeer überführt werden, um dort so schnell wie möglich Menschenleben zu retten.

Eine Schiffspatenschaft umfasst darüber hinaus die Möglichkeit, dass die Organe der Stadt Greifswald die SEA-EYE 4 während der Liegezeiten vor Ort besuchen. Der Verein steht auch mit pädagogischen Angeboten für Schulen und für Informationsveranstaltungen zur Verfügung. Dies unterstriche das Engagement der Universitäts- und Hansestadt Greifswald im Bündnis „Städte Sicherer Häfen“ und machte es für Greifswalder*innen vor Ort greifbar. Das ausführliche Konzept der Schiffspatenschaft findet sich der Anlage.

Die Mittel müssen für 2021 und 2022 in der Haushaltsplanung Berücksichtigung finden.

Finanzielle Auswirkungen

Haushalt	Haushaltsrechtliche Auswirkungen (Ja oder Nein)?	HHJahr
Ergebnishaushalt	Ja	2021, 2022
Finanzhaushalt	Ja	2021, 2022

	Teil- haushalt	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto	Bezeichnung	Betrag in €
1	1	11102.54190000/ 54190.40022	Zuschüsse für laufende Zwecke an Sonstige	4.000,00

	HHJahr	Planansatz HHJahr in €	gebunden in €	Über-/ Unterdeckung nach Finanzierung in €
1	2021	0	0	2.000,00
2	2022	0	0	2.000,00

	HHJahr	Produkt/Sachkonto/ Untersachkonto Deckungsvorschlag	Deckungsmittel in €
1			

Folgekosten (Ja oder Nein)? Nein	
-------------------------------------	--

	HHJahr	Produkt/Sachkonto / Untersachkonto	Planansatz in €	Jährliche Folgekosten für	Betrag in €
1					

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

- 1 Patenschaftskonzept SEA-EYE 4_Greifswald öffentlich